

Hohe Zustimmung

Vertreterversammlung der Donau-Iller Bank



Die Vertreterversammlung der Donau-Iller Bank. (Foto: Donau-Iller Bank)

SZ

Ehingen

Auch in diesem Jahr ist die ordentliche Vertreterversammlung der Donau-Iller Bank in einem schriftlichen Verfahren abgehalten worden. Wie die Bank mitteilt, fand vor wenigen Tagen die offizielle Auszählung der abgegebenen Abstimmungsbögen statt. Notarin Daniela Frick übernahm dabei die notarielle Aufsicht.

Erneut sei dabei eine sehr hohe Teilnehmerquote erzielt worden, heißt es in der Mitteilung der Genossenschaftsbank weiter. Mit 326 abgegebenen und gültigen Stimmen hätten rund 61 Prozent der Vertreter von ihrem aktiven Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Der Tagesordnungspunkt zur Beschlussfassung über die Bekanntgabe des Prüfungsberichtes sei mit einer Zustimmung von 95 Prozent genehmigt worden, der festgestellte Jahresabschluss 2022 mit 98 Prozent bestätigt und der Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses habe ebenfalls eine hohe Zustimmung von 91 Prozent erhalten. Die Mitglieder könnten sich nun über eine Dividendenauszahlung von zwei Prozent für das Geschäftsjahr 2022 freuen.

Mit einer ebenfalls sehr hohen Zustimmung von 97 Prozent sei dem Vorstand und mit 98 Prozent dem Aufsichtsrat der Donau-Iller Bank die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr 2022 erteilt worden. Dieses Ergebnis drücke das hohe Vertrauen der Vertreter in die Organe aus und bestätige damit deren Arbeit.

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat der Donau-Iller Bank sei allen Kandidaten das Vertrauen ausgesprochen worden. Wieder gewählt wurden die bisherigen Aufsichtsratsmitglieder Tobias Krohn, Dieter Schmid und Wolfgang Schneider.

Auch die vorgeschlagenen Satzungsänderungen seien von den Vertretern mit über 94 Prozent genehmigt worden. Nach rund zwei Stunden sei die Auszählung beendet worden.

